

Geldtheorie und Geldpolitik				
<i>Monetary Theory and Policy</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
31971	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Einheit	Titel	Workload	
	1	Grundlagen Geldtheorie und Geldpolitik	150 h	
	2	Europäische Geldpolitik	150 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen			
	1. Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden zur Analyse der theoretischen Grundlagen der Geldpolitik selbständig und adäquat anwenden. Sie lernen außerdem die Grundzüge sowie die empirische Evidenz von Transmission und geldpolitischen Impulse kennen. Die Studierenden sollen die Bedeutung von geldpolitischen Institutionen und Strategien erläutern können.			
	2. Die Studierenden können Ziele, Strategie, Instrumente und den institutionellen Aufbau der europäischen Geldpolitik charakterisieren und sowohl wirtschaftstheoretisch als auch wirtschaftspolitisch einordnen.			
3	Inhalte			
	Dieses Modul behandelt Theorie, Empirie und Praxis der Geldpolitik. Die erste Einheit beschäftigt sich zunächst mit theoretischen Grundlagen der Geldpolitik. Hier wird nach Entstehung von Geld, Notwendigkeit von Geldpolitik und ihren Zielen gefragt. Anschließend werden die Wirkungskanäle der Geldpolitik überprüft. Über welche Transmissionskanäle übertragen sich geldpolitische Impulse auf die Inflation und/oder auf die realwirtschaftliche Lage einer Volkswirtschaft? Hierbei wird sowohl konventionelle als auch unkonventionelle Geldpolitik beleuchtet. Auch die empirische Evidenz zu geldpolitischen Effekten sowie das Zeitinkonsistenzproblem in der Geldpolitik werden erläutert und diskutiert. Die zweite Einheit beschäftigt sich mit der Praxis der Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion. Zunächst wird der institutionelle Rahmen verdeutlicht, den die Geldpolitiker, die nationalen Regierungen und andere Organe der Europäischen Union zu beachten haben. Wer bestimmt über die einheitliche Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion und wer führt sie durch? Worin bestehen die Ziele der europäischen Geldpolitik? Wie unabhängig von politischer Einflussnahme sind die Währungshüter und wem gegenüber sind sie verantwortlich? Das zweite Kapitel behandelt die geldpolitische Konzeption der Europäischen Zentralbank (EZB). Hierbei geht es vor allem um die Frage, nach welchem Verfahren die EZB über den Einsatz der geldpolitischen Instrumente entscheidet. In diesem Zusammenhang wird die geldpolitische Strategie der EZB vor dem Hintergrund alternativer Grundkonzeptionen dargestellt. Das dritte Kapitel verdeutlicht die operative Ebene der Geldpolitik. Den Schwerpunkt dieses Kapitels bildet die Analyse der geldpolitischen Instrumente der EZB. Über welche Instrumente zur Durchführung der Geldpolitik verfügt die EZB und wie werden die Bedingungen am Geldmarkt beeinflusst? Darüber hinaus beinhalten die beiden Einheiten nicht nur den reinen Lehrtext sondern ebenfalls zahlreiche Übungen mit Musterlösungen.			
4	Lehrformen			
	Fernstudium			
5	Teilnahmevoraussetzungen			
	Formal:	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges		
	Inhaltlich:	Das Modul setzt volkswirtschaftliche Grundkenntnisse voraus, wie sie insbesondere im Modul „Makroökonomik“ vermittelt werden.		
6	Prüfungsformen			
	Zweistündige Abschlussklausur			

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
8	Verwendung des Moduls Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Akademiestudium
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Beckmann
11	Sonstige Informationen –